



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

Mayen, 17. Mai 2011

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Chefarzt informiert über künstliche Gelenke

Interessierte sind für den 9. Juni ins Mayener Krankenhaus eingeladen

MAYEN. Gelenkverschleiß: Er gehört zu den weltweit häufigsten chronischen Erkrankungen. Dank moderner Therapieverfahren lässt sich trotzdem schmerzfrei und mobil leben. Um Betroffene darüber umfassend zu informieren, lädt Dr. Horst Kray, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen, für Donnerstag, 9. Juni, 19 Uhr, zum Patienteninfoabend „Endoprothetik von Hüfte und Knie“ ein. In der Cafeteria des Krankenhauses wird zunächst auf das Krankheitsbild Arthrose eingegangen. „Im Anschluss stellen wir die Endoprothesenoperation von der Diagnose bis zur abschließenden Rehabilitationsmaßnahme vor“, erläutert Dr. Horst Kray und ergänzt: „Eine OP empfehlen wir erst, wenn alle konservativen Mittel voll ausgeschöpft sind.“

Eine Anmeldung für den 9. Juni ist nicht erforderlich. Interessierte, die an diesem Tag nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, haben wieder am 8. September und 1. Dezember die Gelegenheit, sich zu informieren.